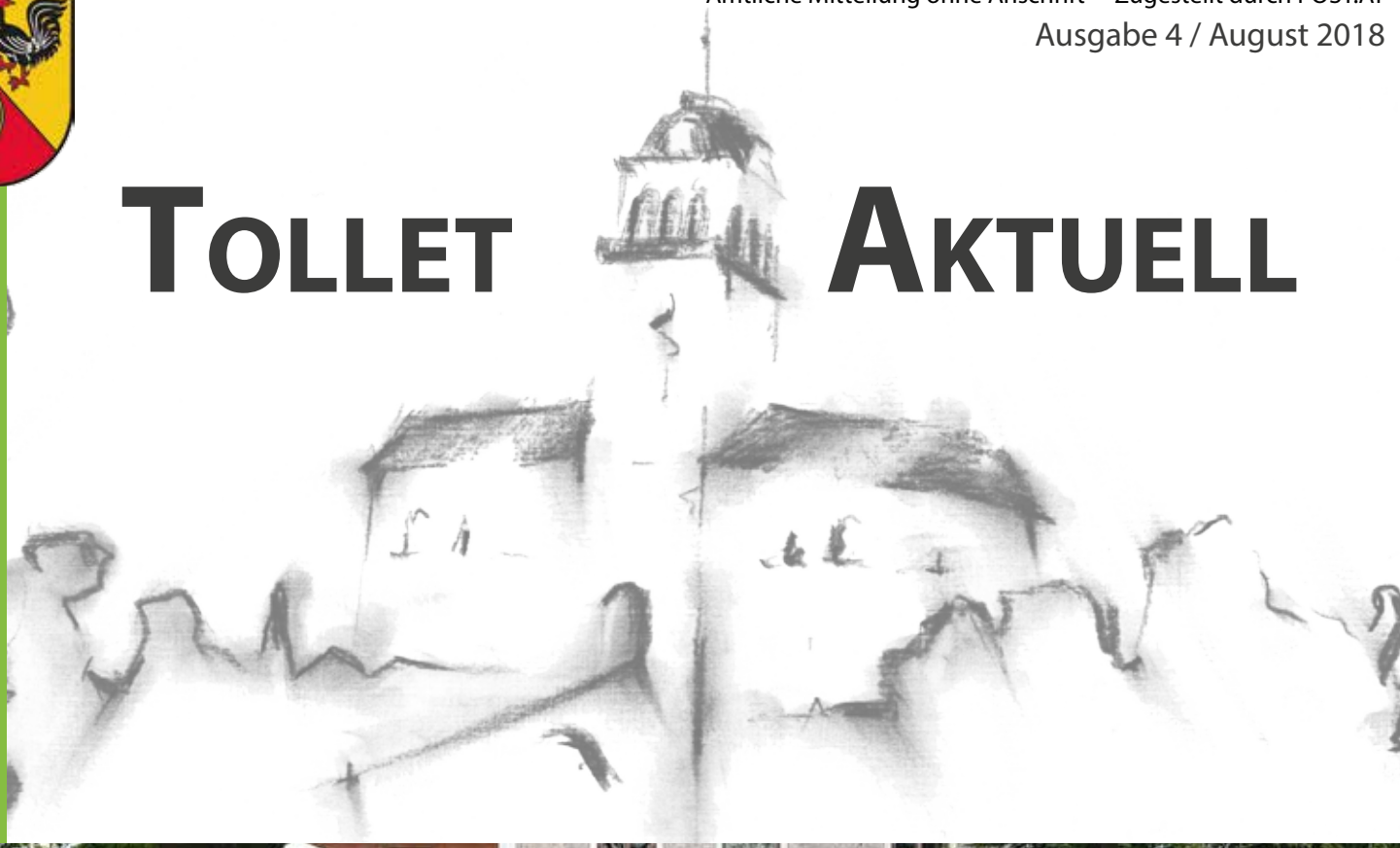
Amtliche Mitteilung ohne Anschrift* - Zugestellt durch POST.AT
Ausgabe 4 / August 2018

Tollet Aktuell



Das traditionelle Niederwödlinger Dorffest feierte sein 10 jähriges Jubiläum. Auch zahlreiche frühere Bewohner hatten die Einladung angenommen.

Sommerzeit in Tollet...

BÜRGERMEISTERBRIEF

LIEBE JUGEND VON TOLLET, LIEBE TOLLETERINNEN UND TOLLETER

31 Schulanfänger des gemeinsamen Kindergartens Parz nahmen am 08.06.2018 an der 9. Kindergartenolympiade im Linzer Stadion teil. Disziplinen wie 20-Meter-Hürdenlauf, 40-Meter-Sprint, Hindernislauf, Weitsprung, Ballwurf, Koordinationsparcours und Pendel-Staffel-Lauf. Mit zahlreichen Trainings hatten sich die Kinder unter bester Betreuung auf diese tolle Sportveranstaltung vorbereitet. Für den dritten Platz im Fußball wurde stolz ein Pokal mit nach Hause gebracht. Nach der Rückkehr wurden die Kinder von Bürgermeisterin Maria Pachner (Grieskirchen) und mir mit Urkunden und Medaillen überrascht.

In den Monaten Juni und Juli überschlugen sich gerade zu die Veranstaltungen unserer Vereine und Institutionen. So wurden der „Ausflug der Tolleter Frauen", ein „Sonnwend– und Petersfeuer" der Feuerwehren, das „Dorf-Grill-Spiel-Fest" mit Jugend-Faustballturnier der Union Tollet, der Jahresabschluss unserer Spielgruppe und der Jungschar, die Abschlussfeiern unserer Kindergärten und Schulen bei bestem Wetter durchgeführt. Die „Wadholz Classic" war mit über 1000 Besuchern und mehr als 500 Fahrzeugen ein Veranstaltungshöhepunkt in Tollet.

Die Faustballmannschaften der Union Tollet erspielten zahlreiche sportliche Erfolge. 2 Mannschaften schafften Meistertitel: Die 1. Mannschafft wurde oberösterreichischer Meister und steigt damit in die 2. Bundesliga auf, die 2. Mannschaft wurde Bezirkssieger und spielt in der neuen Spielsaison in der 2. Landesliga.

Die Bewerbsgruppen unserer Feuerwehren schafften in dieser Bewerbssaison Topplatzierungen. Die Damenbewerbsgruppe der FF Unterstetten holte sich sowohl im Bewerb „Silber" als auch im Bewerb „Bronze" den Vize-Landesmeistertitel.

Tolleter Unternehmer waren im Areal der Brauerei Grieskirchen zu Gast. Veranstaltet wurde der Unternehmerabend vom AGENDA 21 Arbeitskreis „Wirtschaft" unter der Federführung von Bezirksstellenleiter Johann Moser und der Gemeinde Tollet. Vertriebsleiter Gerald Mayr führte durch das Brauhaus. Bei der nachfolgenden Talk-Runde bestand die Möglichkeit das eigene Unternehmen vorzustellen. KommR. Stadtrat Laurenz Pöttinger berichtete Interessantes aus der Wirtschaft. Zum Abschluss lud Eigentümer Herr Marcus Mautner Markhof zu einer Bierverkostung in die Pilsnerei ein.

Gerhard Wagner erhielt im Rahmen der Mostkost, die im Joker Hof Tollet stattfand, für seine verdienstvollen Leistungen im kommunalem Bereich das „Silberne Ehrenzeichen" der Gemeinde Tollet.

Gerhard hat sich als Ortsbauernobmann seit 2003 bis jetzt für unsere Gemeinde, vor allem aber für unsere Bauernschaft eingesetzt. Als engagierter Gemeinderat trug er die Entscheidungen 9 Jahre verantwortungsvoll mit. Wir gratulieren herzlich zu dieser hohen Auszeichnung!

Mit großem Einsatz aller Kameradinnen und Kameraden der FF Oberwödling konnte die Renovierung des Feuerwehrhauses und des Bauhofes innerhalb eines Jahres nahezu fertiggestellt werden. In den letzten Wochen wurde der Schlauchturm mit neuen Fenstern und einer neuen Verkleidung versehen. Um Wartungsarbeiten am Turm sicher durchführen zu können, wurde eine Ausstiegsluke eingebaut und eine Ausstiegsleiter montiert. Die Eingangstür zeigt das Symbol aus dem Feuerwehrwappen. Es symbolisiert die Tätigkeiten der Feuerwehr durch die Darstellung der Flamme als Zeichen der Brandbekämpfung und des Zahnrades als Zeichen des technischen Einsatzes. Bis zur Eröffnung im Mai 2019 wird noch an Details gearbeitet.

Die Straße für das zukünftige Wohngebiet im Bereich Lahof Ost wurde von Familie Franz und Gabriele Zauner in Auftrag gegeben und in den letzten Wochen errichtet. Aus Sicht der OÖ. Raumordnung muss die Erweiterung des Kerngebietes Lahof für die Gemeinde gesichert sein. Für Kaufinteressenten stehen 2 Parzellen zur Verfügung.

Beschlüsse und Berichte aus der Gemeinderatssitzung am 21.06.2018

- Erweiterung Technologiezentrum Grieskirchen (TIZ 3) / Stammkapitalaufstockung TIZ Landl GmbH
- Infrastrukturkosten- und Baulandsicherungsvereinbarung (IBV) Zauner
- Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4, Änderung Nr. 8 „Zauner" / Grundsatzbeschluss
- Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4, Änderung Nr. 9 „Wolfschluckner" / Grundsatzbeschluss
- Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4, Änderung Nr. 10 „Austerhuber" / Grundsatzbeschluss
- Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4, Änderung Nr. 7 „Guserl u. Schützenberger" – Änderung der Verordnung
- Infrastrukturkosten- und Baulandsicherungsvereinbarung / Grundsatzbeschluss
- Bericht des Prüfungsausschusses an den Gemeinderat, Prüfung der Kassen- und Haushaltsrechnung 2. Vj. 2018
- Überprüfungsbericht über den RA 2017 der Gemeinde Tollet seitens der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen
- Bauabschnitt 16 / Haftungsübernahme für den RHV Trattnachtal
- Kanalbenützungsgebühr / Anhebung auf Mindestgebühr des Landes OÖ
- Förderung für den Besuch von Privatschulen / Einstellung ab dem Schuljahr 2018/2019 -TOP wurde vertagt.
- Hundeabgabeordnung – Verordnung / Neuerlassung
- Kindergartentransport – Verlängerung des Vertrages von 07/2018 bis 07/2019 mit der Fa. Ratzenböck
- Datenschutzbeauftragter der Gemeinde Tollet / Gemdat OÖ GmbH & Co KG
- Maßnahmenbeschwerde / Erkenntnis Oö. LVwG / a.o.Revision / Bevollmächtigung anwaltliche Vertretung
- Rechtsberatungskosten der Gemeinde Tollet
- Jugendtaxi / Anpassung
- Verleihung des Ehrenrings der Gemeinde Tollet an Konsulent Ernst Martinek

Eure Gisela Mayr

GEBURTSTAGE

Frau Anna Schildberger aus Kroisbach feierte im Juni ihren 85. Geburtstag.

Frau Maria Hummer aus Winkeln feierte im Juni ihren 85. Geburtstag.

Frau Theresia Wohlmacher aus Winkeln feierte im Juni ihren 85. Geburtstag.

Frau Anna Obermayr aus Winkeln feierte im Juni ihren 80. Geburtstag.

STERBEFALL

Herr Josef Ehrenfellner aus Oberwödling verstarb im Juni 2018 im 81. Lebensjahr.

LEINENPFLICHT UND MAULKORB BEI HUNDEN

Gemäß § 6 Oö. Hundehaltegesetz 2002 heißt es:
Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.
Bei Bedarf, jedenfalls aber bei Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel, in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen und Kindergärten, auf gekennzeichneten Kinderspielplätzen sowie bei größeren Menschenansammlungen und bei Veranstaltungen, müssen Hunde an der Leine und mit Maulkorb geführt werden.

FERIALPRAKTIKANTIN

Seit Juli 2018 arbeitet Teresa Dammayr aus Niederwödling als Ferialpraktikantin am Gemeindeamt Tollet.

ÄNDERUNG FÖRDERUNG JUGENDTAXI

Ab 01. Juli 2018 können Jugendliche halbjährlich Gutscheine im Wert von insgesamt 30 Euro bei der Gemeinde abholen. Laut der neuen Förderrichtlinien des Landes müssen die Jugendlichen in Zukunft € 10,00 Selbstbehalt an die Gemeinde Tollet entrichten.

NEUE VORSCHREIBUNG

Der Oö. Landtag hat ein in einzelnen Punkten weitreichendes Gemeinderechtsanpassungsgesetz beschlossen. Deshalb haben sich bei den Gemeindevorschreibungen folgende Änderungen ergeben:
Abgaben und Gebühren der Gemeinde Tollet, wie die Wasserbenützungsgebühr, Kanalbenützungsgebühr, Zählermiete, Müllabfuhrgebühr, werden künftig mittels Bescheid vorgeschrieben.
Alle anderen Abgaben und Gebühren (z.B. Kindergartentransport, Hundemarke, Miete) werden wie gewohnt als Rechnung/Lastschriftanzeige vorgeschrieben.
Durch die Trennung in „Bescheid“ und „Rechnung/Lastschriftanzeige“ kann es sein, dass Sie bei der Vorschreibung zwei Zahlscheine von der Gemeinde bekommen.

VERLAUTBARUNG

Über das Eintragungsverfahren für das Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „ORF ohne Zwangsgebühren“ Aufgrund der am 4. Juli 2018 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend das oben angeführte Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist von Montag, 1. Oktober 2018, bis (einschließlich) Montag, 8. Oktober 2018, in jeder Gemeinde in den Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf dem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 27. August 2018 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In dieser Gemeinde (diesem Magistrat) können Eintragungen während des Eintragungszeitraums beim Gemeindeamt Tollet, Tollet, 1, 4710 Tollet an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:
Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (8. Oktober 2018), 20.00 Uhr, durchführen.

Montag, 1. Oktober 2018, von 08:00 bis 17:30 Uhr,
Dienstag, 2. Oktober 2018, von 08:00 bis 20:00 Uhr,
Mittwoch, 3. Oktober 2018, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Donnerstag, 4. Oktober 2018, von 08:00 bis 20:00 Uhr,
Freitag, 5. Oktober 2018, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Samstag, 6. Oktober 2018, von 08:00 bis 10:00 Uhr,
Sonntag, 7. Oktober 2018, geschlossen,
Montag, 8. Oktober 2018, von 08:00 bis 17:30 Uhr.

Ausgabe 04 / August 2018

VOLKSBEGEHREN ORF OHNE ZWANGSGEBÜHREN

Der Nationalrat möge eine Änderung des ORF-Gesetzes und des Rundfunk-Gebühren-Gesetzes beschließen, in dem die zwingenden ORF-Gebühren und Abgaben ersatzlos abgeschafft werden und die parteipolitische Einflussnahme auf die Organe des ORF beseitigt wird.
Begründung:
Der ORF wurde im Jahr 2002 von einer selbständigen Anstalt öffentlichen Rechts in eine Stiftung des öffentlichen Rechts umgewandelt. Diese ORF-Stiftung besitzt eigene Rechtspersönlichkeit und wurde vom Bund, also aus Steuergeldern, mit einem Widmungs-Kapital von € 200.000.000 ausgestattet. Organe des ORF sind der Generaldirektor, der Stiftungsrat (35 Mitglieder zur Überwachung der Geschäftsführung ähnlich einem Aufsichtsrat), der Publikumsrat (35 Mitglieder zur Wahrung der Hörer- und Seherinteressen) und die Prüfungskommission (2 Mitglieder zur Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes). Die Besetzung der Organe erfolgt praktisch ausschließlich nach (partei-) politischen Interessen. Zweck der ORF-Stiftung ist die Erfüllung des öffentlich-rechtlichen Auftrages des Österreichischen Rundfunks.
Finanziert wird der ORF aus einer bunten Mischung von Gebühren und Abgaben sowie dem Programm-Entgelt.

KANALBENUTZUNGSGEBÜHR

Die Kanalbenützungsgebühr der Gemeinde Tollet darf die Höhe der Mindestgebühr des Landes nicht unterschreiten. Per Beschluss musste die Gebühr geringfügig angehoben werden. Die Kanalbenützungsgebühr beträgt ab Juli 2018 € 4,13 inkl. Ust je m^3.

SPÖ WEINFEST

Am 15. September 2018 findet um 19:00 Uhr im Schloss Tollet das Weinfest der SPÖ statt.

SCHULVERANSTALTUNGSHILFE DES LANDES OÖ

Im Vorjahr wurde die OÖ Schulveranstaltungshilfe bereits dahingehend erweitert, dass um den Zuschuss angesucht werden kann, wenn ein Kind bei einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat bzw. zwei oder mehr Kinder an einer mehrtägigen – also zumindest 2-tägigen – Schulveranstaltung mit einer Nächtigung teilgenommen haben.
Ab dem Schuljahr 2018/19 wird zusätzlich die Einkommensobergrenze um 200 Euro erhöht und somit für die Berechnung der Einkommensobergrenze der Sockelbetrag von 1.200 Euro herangezogen.

Weiters erfolgt ab dem Schuljahr 2018/19 eine Erhöhung des Zuschusses.

Für 2-tägige Schulveranstaltungen 50 Euro (statt bisher 40 Euro), für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro (statt bisher 60 Euro), für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro (statt bisher 80 Euro) und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro (statt bisher 100 Euro).

Auf www.familienkarte.at kann der Antrag online gestellt werden bzw. finden Sie das Antragsformular zum Downloaden. Ebenso steht ein Online-Rechner zur Verfügung, mit dem vorab überprüft werden kann, ob aufgrund des Einkommens der Zuschuss zuerkannt werden kann.

Das Formular liegt in der Schule und am Gemeindeamt auf.

KINDERFERIENAKTION

Im August findet wie jedes Jahr unsere Kinderferienaktion statt. Die Ferienpässe können ab sofort am Gemeindeamt abgeholt werden.
Sie möchten den Ferienpass per Post übermittelt bekommen? Bitte schreiben Sie an Gemeinde Tollet, Tollet 1, 4710 Tollet oder gemeinde@tollet.ooe.gv.at.

DIE RICHTIGEN BÜCHER FÜR DEN REISEKOFFER

GRIESKIRCHEN. „Nichts ist schlimmer als ein langweiliges Buch“, weiß Christina Spiegelfeld von der Bibliothek Grieskirchen. Dort kommen rund tausend neue Bücher in die Regale – und das jährlich. Dafür werden auch Bücher, die drei, vier Jahre nicht gelesen werden, wieder aussortiert.

Den richtigen Lesestoff für den Sommer zu finden, ist demnach groß. Was auf Balkonien, am Strand und im Flugzeug heuer geschmökert werden soll? Etwas zum Schmunzeln ist natürlich nie verkehrt. Das richtige Buch dazu: „Hier können Sie im Kreis gehen“ von Frédéric Zwicker. „Alle paar Jahre hat man Themen, die ‚in‘ sind. Derzeit ist es das Altsein. In dem Buch geht es um einen Witwer, der Demenz vortäuscht. Ein alter Mann, der seine Verwandten übers Haxl legt. Es ist komisch und berührend zugleich.“

Allen Frauen kann Spiegelfeld das Buch „Der Geruch des Paradieses“ von Elif Shafak „wärmstens empfehlen“: Die Geschichte um eine junge Türkin spannt den Bogen zwischen konservativem Islam und modernem Leben in der Türkei.
Mädchen werden ihre Freude an „Pippa Pepperkorn“ von Charlotte Habersack haben. „Dabei werden für Kinder wichtige Themen wie Freunde, Tiere, Klassengemeinschaft behandelt.“ Alle Jugendlichen, die sich in fremde Welten träumen wollen, kommen an der Fantasiereihe „Insel der besonderen Kinder“ von Ransom Riggs nicht vorbei. Fantasy, Magie und Spannung inklusive.

Apropos Spannung: Männern empfiehlt Spiegelfeld den Kopenhagen-Krimi „Selfies“ von Jussi Adler-Olsen. Es darf etwas Außergewöhnliches sein? Dann kommt das Bildersuchbuch „Labyrinthe“ von Théo Guignard in die Reisetasche. „Ein Buch voller Labyrinthe und Irrgärten. Bietet Beschäftigung und Entspannung – und ist für jedes Alter geeignet.“ Wer noch das Passende sucht, sollte sich gerne beraten lassen. „Auch wir empfehlen immer gerne, ausgewählt nach den Vorlieben der Leser. Die Kunst ist, gut zu beraten.

Einem 14-Jährigen gefällt natürlich etwas anderes als etwa einem Krimifan. Es ist toll, wenn dann jemand zurückkommt und die Buchempfehlung lobt. Aber: Es ist auch ein irrsinniges Glücksspiel, das Richtige zu finden.“ Ein letzter Tipp für ein gelungenes Lesevergnügen? Eine Portion Neugierde darf und muss sein, Spiegelfeld rät: „Mit jedem Buch betritt man neues Terrain.

Jede Geschichte bietet eine andere Umgebung und eine andere Sprache. Dafür muss man offen sein.“ Die richtigen Bücher für den Reisekoffer. Von Magie über Spannung bis zur Entspannung: Lektüretipps für den Sommer.

Text von: J. Mittermayr/BezirksRundschau
Foto von: Mittermayr

ROTES KREUZ OBERÖSTERREICH | BEZIRKSSTELLE GRIESKIRCHEN

138.000 freiwillige Stunden gelebte Menschlichkeit

Grieskirchen. Die Bezirksstelle Grieskirchen des Roten Kreuzes hielt ihre jährliche Versammlung ab, heuer mit Neuwahl des Bezirksstellenausschusses. 867 Mitarbeiter sind für die Menschen im Bezirk im Einsatz und wurden für ihr Engagement ausgezeichnet und geehrt.

Für sich ständig neu entwickelnde Herausforderungen müssen Lösungen und Angebote gefunden werden. So wurde im heurigen Jahr das Projekt ALPHA-Lesecoach gestartet. Mit diesem Projekt werden lese- und sozialschwache Kinder unterstützt. Sinnerfassend lesen zu können, ist eine Grundvoraussetzung um Chancen im Berufs- und Gesellschaftsleben zu haben.
Aufgrund der abgelaufenen Funktionsperiode stand eine Neuwahl des Bezirksstellenausschusses an, bei welcher Haslberger als Bezirksstellenleiter wiedergewählt, sowie der gesamte Wahlvorschlag einstimmig bestätigt wurde.
Etliche Mitarbeiter wurden im Rahmen der Veranstaltung für ihr großes Engagement durch Landesgeschäftsleiter-Stv. Thomas Märzinger und Bezirksstellenleiter Günter Haslberger ausgezeichnet. Eine besondere Auszeichnung, die goldene Verdienstmedaille, erhielten Karin Cirtek, Stefan Fuchs, Stefan Steiner und Michael Wagner. Das Dienstjahrabzeichen in Gold wurde verliehen an: Stefan Holter, Markus Glatzer, Gerwin Etlinger, Roland Grafe, Karl Trawöger, Bernhard Stockinger und Andreas Hofinger für 20 Jahre, an Siegfried Mühlböck, Konrad Scheibl, Marianne Scholl und Guntram Zauner für 30 Jahre, an Hildegard Ruschak und Josef Schmidt für 40 Jahre und an Erich Weidinger für 50 Jahre. LGL-Stv. Märzinger bedankte sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre erbrachten Leistungen, deren Verdienst es ist, dass das Rote Kreuz vor wenigen Tagen zur stärksten Marke Österreichs gekürt wurde.
Im Bezirk sind insgesamt 750 Freiwillige, 19 Zivildiener und 98 berufliche Mitarbeiter täglich bemüht, einen positiven Beitrag für die Gesellschaft im Sinne der Menschlichkeit zu leisten und die Rotkreuz-Grundsätze zu leben.
Stefan Fuchs und Karin Cirtek wurden für ihre engagierte, langjährige freiwillige Mitarbeit mit der Verdienstmedaille in Gold durch Bezirksstellenleiter Günter Haslberger und Landesgeschäftsleiter-Stv. Thomas Märzinger ausgezeichnet.
Landesgeschäftsleiter-Stv. Thomas Märzinger und Bezirksstellenleiter Günter Haslberger verliehen das goldene Dienstjahrabzeichen an langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Verschiedene Leistungsbereiche wurden vorgestellt und mit Symbolen verbildlicht.

Rückfragen richten Sie bitte an:
Martina Doblhofer
Österreichisches Rotes Kreuz
Bezirksstelle Grieskirchen
Bezirksgeschäftsleiterin
T: +43/7248/62243-0
E: martina.doblhofer@o.roteskreuz.at
W: www.roteskreuz.at/ooe

EXKURSIONSFAHRT BÄUERINNENTEAM

Einen interessanten und erlebnisreichen Tag verbrachten 48 Frauen aus Tollet und Umgebung bei unserer heurigen Exkursionsfahrt. Am Programm standen am Vormittag die Firma Stübl Schafwollprodukte in Pregarten sowie die Schaumosterei Pankratzhofer in Tragwein. Das Mittagessen wurde in der Bauernkrapfen-Schleiferei in Tragwein eingenommen mit anschließender Betriebsführung und Krapfenverkostung. Am Nachmittag wurde am Ganglbauergut in Ansfelden der Veranstaltungshof und Paradiesgarten besichtigt. Im Fernreitherhof in Gunskirchen fand der gemütliche Abschluss statt.

NEUES AUS DER SPIELEGRUPPE

Nach vielen lustigen Vormittagen trafen wir uns am 6. Juli in der Jausenstation am Hiererberg zu unserem Abschlussfest. Bei einer leckeren Jause wurde viel gelacht und die Kinder spielten und tobten herum. Auch unsere Bürgermeisterin ist heuer wieder unserer Einladung gefolgt und hat diesen Nachmittag mit uns verbracht. Ganz besonders möchten wir uns bei Ihr für die erhaltene Spende für die Spielegruppe bedanken. 4 Kinder durften wir heuer verabschieden und wünschen ihnen alles Gute und viel Spaß im Kindergarten.
Nach der Sommerpause starten wir am 13. September um 9 Uhr im FF Haus in Unterstetten ins neue Spielegruppenjahr. Wir freuen uns auf lustige Stunden mit vielen altbekannten und neuen Gesichtern.

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
UNTERSTETTEN

Aktuelles von der Feuerwehr Unterstetten

Topplatzierungen beim Landesbewerb in Rainbach im Mühlkreis

„Feuerwehr Unterstetten räumt ab" So titelte die Zeitung „TIPS". Hervoragende Ergebnisse konnten unsere Bewerbsgruppen beim heurigen Landesbewerb in Rainbach im Mühlkreis erreichen. Mit 4 Gruppen ist die FF Unterstetten beim Landesbewerb angetreten und wir waren auch die erfolgreichste Feuerwehr des Bezirkes mit **vier Siegerpreisen**.

Unsere **Damengruppe** konnte sich in Bronze und auch in Silber über den **Vize-Landessieg** freuen – eine hervorragende Leistung und das Resultat sehr fleißiger Trainingsarbeit.
Die **Männergruppe Unterstetten 1** leistete ebenfalls Großartiges: In Bronze wurde ein **I. Rang** erreicht (10. Platz unter 525 Gruppen), in Silber ein toller **III. Rang** (Platz 23). Damit wurde in der **Bezirkswertung** 2018 (8 Bewerbsläufe) ein ausgezeichneter **4. Platz** erreicht.
Auch die Gruppe **Unterstetten 3** konnte sich in Bronze ebenfalls im Spitzenfeld platzieren (Platz 69).
Der Jugendgruppe, die heuer gemeinsam mit der FF Hehenberg antrat, fehlte das nötige Glück und sie konnte ihr Können nicht zeigen. Sie konnte sich aber auch mit den „Großen" freuen.
Wir sind stolz auf unsere Gruppen und ihre Spitzenleistungen!!!

13. Wadholz Classic – 15. Juli – Eine kleine Rückblende auf ein großes Fest

Bilderbuchwetter am Morgen und viele einzigartige Fahrzeuge. So stand einem erneuten Riesenerfolg unseres Oldtimerfestivals nichts mehr im Wege. Bereits ab 8.00 Uhr konnten wir die Gäste begrüßen und mit einem Frühstück verwöhnen. Die mehr als 500 Oldtimer begeisterten die sehr zahlreich erschienenen Besucher. Über 300 Fahrzeuge nahmen an der Rallye teil.
Das Organisationsteam der Rallye – geleitet von Franz Pichler – hatte wieder eine ausgezeichnete (Vorbereitungs)Arbeit geleistet und eine schöne Route quer durch die schönen Landschaften des Hausruckviertels – diesmal wurde auch der Bezirk Eferding einbezogen - sowie spannende und lustige Spiele geplant.
Nachmittags bei der Siegerehrung ließ die Sonne dann die Sieger in den 11 Wertungsklassen besonders glänzen. Für die Sieger waren wieder tolle Ehrengeschenke vorbereitet, die großen Anklang fanden.
Für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgten wieder an die 150 Helferinnen und Helfer – Mitglieder der Feuerwehr, Verwandte, Freunde, Lotsen der FF Oberwödling und der FF Pötting.....
Wir **bedanken** uns bei allen für diese Unterstützung, ohne die dieses Fest nicht mehr zu bewältigen wäre. Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Frauen, die nicht nur sehr fleißig mitarbeiten, sondern auch für Torten, Kuchen und Salate sorgen. Die 84 vorbereiteten Mehlspeisen und 170 Schaumrollen waren heuer fast zu wenig.
Wir danken aber auch sehr herzlich unseren Sponsoren und unseren Gästen – allen treuen Oldtimerfahrern und Besuchern. Für uns alle war es wieder ein grandioses Erlebnis.
Für alle, die nicht dabei waren, gibt es mehr dazu (Informationen, Fotos, ….) auf der Homepage der Wadholz Classic (www.wadholz-classic.at) und auf der Facebookseite der Wadholz Classic.

Wir gratulieren zur Hochzeit!

Ein besonders schöner Anlass und ein erfreuliches Fest! Am 9. Juni heirateten Anja und Hubert Breitwieser, beide sehr aktive Mitglieder unserer Feuerwehr. Viele Kameradinnen und Kameraden beteiligten sich in Uniform an der Trauungsmesse und auch an der anschließenden Hochzeitsfeier in Peuerbach.
Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg.

Lehrgänge und Schulungen

Unsere Kameradinnen und Kameraden haben seit der letzten Ausgabe folgende Ausbildungen absolviert:

- Gruppenkommandanten-Lehrgang: Kerstin Hangweirer
- Atemschutz-Lehrgang: Andreas Lugmair
- Maschinisten-Grundausbildung: Tamara Leßlhumer und Daniel Ecklmayr

Leistungsprüfungen und Leistungsabzeichen

Wir gratulieren zu den bestandenen Leistungsprüfungen und erreichten Abzeichen:

- **Feuerwehrleistungsabzeichen** in **Silber**: Stefan Breitwieser; Feuerwehrleistungsabzeichen in **Bronze:** Matthias Zauner
- **Wasserwehrleistungsabzeichen** in **Silber**: Florian Dirisamer und Andreas Stritzinger.

Sonstige Ereignisse im Sommer – Verschiedenes bunt gemischt

- Das **Sonnwendfeuer** wurde bei angenehmem Sommerwetter zu einem vollen Erfolg. Die Feier war gut besucht und die Kinder waren alle sehr begeistert, dass sie selbst das Feuer anzünden durften.
- Eine 6er-Staffel der Damenbewerbsgruppe hat die Feuerwehrwertung beim IKUNA-Lauf in Natternbach gewonnen und wurde mit einem schönen Geldpreis belohnt.

- Erstmals beteiligten sich zwei Kameraden unserer Feuerwehr beim Wasserwehrleistungsbewerb in Silber (in Aschach) und haben souverän das Leistungsabzeichen errungen (siehe oben).
- Mit dem neuen Löschfahrzeug LFB-A2 wird weiter fleißig geübt. Bei **Löschübungen** und auch technischen Übungen können sich unsere Mitglieder mit dem neuen Fahrzeug vertraut machen. Auch an der Großübung der FF Keneding wurde teilgenommen.
- Ausrückungen in Uniform: Fronleichnamsprozession in Taufkirchen und Fahrzeugsegnung in Schlüßlberg.
- Der Turm des Feuerwehrhauses wurde einer gründlichen Reinigung unterzogen.

MIT UNGESCHULTER LINKSHÄNDIGKEIT RICHTIG UMGEHEN

Wer linkshändig veranlagt ist, aber mit der rechten Hand schreibt, fügt sich einen Schaden zu.

Viele umgeschulte Linkshändige (ULH) können mit der Rückschulung etwas für sich tun.
Dazu veranstaltet die Gesellschaft umgeschulter Linkshändiger ein ULH Training ab 11. September
Umgeschulte Linkshändigkeit ist keine Kleinigkeit. Wenn Linkshändige mit der rechten Hand schreiben, so kann das auf die Psyche drücken, hemmen und blockieren. Völlig unterschätzt werden die Folgen auf die Gesundheit. Umgeschulte, die sich dieser Tatsache stellen, finden ein ungeahntes positives Potential. Vieles davon kann geborgen werden. Die GesULH startet im September das Pilotprojekt „Rückschultrainingfür umgeschulte Linkshändige".
Das Klinikum Grieskirchen stellt den Raum zur Verfügung.
Die Rückschulung ehemals Umgeschulter wirkt meist befreiend. Das ULH Training fördert das gute Zusammenspiel der Gehirnhälften. Das ULH -Training wendet sich an ehemals umgeschulte Linkshändige (ULH) in jedem Alter, die lebenstüchtig sein und bleiben wollen.

Anmeldung zum kostenfreien Beratungsgespräch:
0699 / 11161177. Mehr dazu in www.gesulh.at

Für Kinder ist ein spezielles Angebot geplant. Die meisten linkshändig veranlagten Kinder schreiben nicht mit Ihrer dominanten Hand. Das passiert, weil linkshändige Kinder im Nachahmungsverhalten mit der rechten Hand schreiben. Das stört kindlichen Frohsinn, den Lernerfolg… löst u. A. Legasthenie, ADS… und Krankheiten aus.
Wir rufen die Eltern auf, sicher zu gehen, daß ihr Kind mit der dominanten Hand schreibt.

Günther Waldenberger
Geschäftsführer
Büro: 4710 Tollet, Stein 1 Telefon: 0699 11161177

Heute beginnt der Rest Deines Lebens…

Beratungsangebot für umgeschulte Linkshändige in jedem Alter
Blockaden, Hemmungen… die von ULH verursacht oder verstärkt sind, erklären und lösen.

In der Schule: Lernpensum, Konzentration, Prüfungsstress…, bei Entscheidungsschwierigkeiten im beruflichen und privaten Bereich, am Arbeitsplatz: Partizipation, umsetzen der Fähigkeiten, Fahrigkeit, Stress, Ablenkung.
In der Partnerschaft und in Gesellschaft: sich erfolgreich einbringen… Unsere Befindlichkeit: Verspannungen, Herz, Immunsystem, Psyche…

Aussprache und Verständnis bringen uns weiter: Anmeldung: **0699 11161177**
Gesellschaft >>> umgeschulter >>>Linkshändiger <<<www.gesulh.at<<< Anerkennung, Hilfe, Rehabilitation

4YOU CARD

Du möchtest bei deinem Waschmittel auf Chemikalien verzichten? Kein Problem, es geht auch ganz natürlich, zum Beispiel mit Kastanien. Die Rosskastanie enthält bis zu 10 % Saponine und eignet sich damit als Waschmittel, Geschirrspülreinig, Seife und sogar Duschgel. Probier doch mal dieses simple Kastanien-Waschmittel-Rezept aus:

- 10 Kastanien vierteln
- mit 300 ml warmen Wasser in einem verschließbaren Glas aufgießen
- über Nacht stehen lassen
- Lauge am nächsten Tag in die Waschtrommel oder ins Waschmittelfach geben – Fertig!

Du kannst auch mit Rosskastanienpulver ein tolles Waschmittel herstellen. Das Pulver kannst du entweder im Reformhaus kaufen oder du stellst es selbst her, indem du Kastanien sammelst, trocknest und zerkleinerst. Eine Anleitung dazu findest du auf der Homepage der 4youcard. Das Pulver hat den Vorteil, dass es lange haltbar ist, das heißt, du kannst die Kastanien im Herbst sammeln und das ganze Jahr über damit waschen.
Flüssigwaschmittel für Bunt- und Weißwäsche

- 50 g Rosskastanienpulver und 1 l Wasser mit dem Pürierstab mixen
- ca. 1 Stunde stehen lassen
- abseihen – fertig!
- Bei hartem Wasser evtl. zusätzlich 50 ml Apfelessig ins Waschmittelfach geben.
- Das Waschmittel ist bei Zimmertemperatur ca. 3 Tage haltbar.
- Das abgeseihte Pulver kannst du bis zu fünfmal wieder verwenden. Danach kompostieren oder in den Bio-Müll geben.

TIPP: Du kannst das Flüssigwaschmittel auch als Geschirrspülmittel verwenden.
Noch mehr Rosskastanien-Rezepte findest du auf www.4youcard.at.
Auch Efeu eignet sich als natürliches Waschmittel, denn auch er enthält Saponi-ne. Unter www.4youcard.at findest du die Anleitung für ein DIY-Waschmittel aus Efeu.
Natürlich kannst du auch ein „klassisches" Waschmittel selbst herstellen, zum Beispiel aus Seife und Waschsoda. Ein einfaches Rezept findest du auf der Homepage der 4youcard.

Foto und Text: www.4youcard.at

Ausbildungsplan 2018

Schulstandorte Linz Andorf Baumgartenberg Gaspoltshofen

Kompetenzerweiterung in der Pflegeassistenz
Kurse werden an allen Standorten angeboten
Aktuelle Termine unter
www.altenbetreuungsschule.at

Weiterbildung Pflegemanagement für Wohngruppenleitung „WGL 10“
Mo, 17.09.2018 – Di, 25.06.2019
Ort: Altenbetreuungsschule Gaspoltshofen
Leitung: Wolfgang Leeb BScN, Angebote aus dem Bildungsprogramm, Informationen und Anmeldung unter
www.altenbetreuungsschule.at/Fbabs

Ausbildungen Heimhilfe Linz 35
Lehrgangsbeginn: Di, 02. Okt. 2018, 08.30 – 17.30 Uhr, Ausbildungsdauer: ca. 6 Monate, 2 Schultage pro Woche

Heimhilfe Andorf 05
Lehrgangsbeginn: 08. Okt. 2018, 08.30 – 17.30 Uhr, Ausbildungsdauer: ca. 6 Monate, 2 Schultage pro Woche

Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit „FSBA GA 11“
Aufnahmeverfahren: Mo, 27. August 2018, Beginn 08.00 Uhr, Altenbetreuungsschule Gaspoltshofen, Lehrgangsbeginn: Mo, 24. Sept. 2018, 08.30 – 17.30 Uhr, Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre, 2-3 Schultage pro Woche

Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit „FSBA Linz 23“
Aufnahmeverfahren: Fr, 15. Juni 2018, Beginn: 08.00 Uhr, Altenbetreuungsschule Linz
Lehrgangsbeginn: Di, 25. Sept. 2018, 08.30 – 17.30 Uhr, Ausbildungsdauer: 2 Jahre, 4 Schultage pro Woche

Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit „FSBA BGB 7“
Aufnahmeverfahren: Do, 05. Juli 2018, Beginn: 08.30 Uhr, Altenbetreuungsschule Baumgartenberg, Lehrgangsbeginn: Mo, 24. Sept. 2018, 08.15 – 17.00 Uhr
Ausbildungsdauer: 2 Jahre, 2 Schultage und 2 Praktikumstage pro Woche

Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit „FSBA AN 11“
Aufnahmeverfahren: Fr, 06. + Mo, 09. Juli 2018 (schriftl. Test), Mo, 03. + Di, 04. Sept. 2018 (persönl. Gespräch),

Altenbetreuungsschule Andorf
Lehrgangsbeginn: Mo, 05. Nov. 2018, 08.30 – 17.30 Uhr, Ausbildungsdauer: 2 Jahre, 4 Schultage pro Woche

Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit „FSBA AN 12“
Voraussichtlicher Beginn Frühjahr 2019
Ort: Altenbetreuungsschule Andorf

Altenbetreuungsschule des Landes OÖ
4040 Linz, Petrinumstraße 12/2.Stock
Tel.: +43 (0)732 / 7720 - 34700
E-Mail: abs.post@ooe.gv.at

4770 Andorf, Winertshamerweg 1
Tel.: +43 (0)664 / 60072 – 34761 od. - 34762
E-Mail: andorf.abs.post@ooe.gv.at

4342 Baumgartenberg 1
Tel.: +43 (0)664 / 60072 – 34771 od. - 34772
E-Mail: perg.abs.post@ooe.gv.at

4673 Gaspoltshofen, Klosterstraße 12
Tel.: +43 (0)732 / 7720 – 34750
E-Mail: gasph.abs.post@ooe.gv.at

Sie möchten auf Urlaub gehen? Doch wer soll Ihren pflegebedürftigen Angehörigen betreuen?
Die Caritas unterstützt Sie mit 24-Stunden-Betreuung! Flexibel, fair, kompetent. Einfach anrufen, Termin ausmachen und schon können Sie einmal ausspannen oder einen notwendigen Krankenhaus- oder Kuraufenthalt antreten!
Eine Kurzzeitbetreuungen sind ab rund 1 Woche möglich. Bei wiederholten oder regelmäßigen Kurzzeitbetreuungen profitieren Sie von einer vergünstigten CaritaspauscEine Kurzzeitbetreuung eignet sich auch
um diese Betreuungsart auszuprobieren. Und wenn es passt, können Sie einfach und unkompliziert verlängern. Wir beraten Sie gerne über 24-Stunden Betreuung und Kurzzeitbetreuung: 0810-24 25 80 oder auf caritas-rundumbetreut.at
Caritas Rundum Zuhause betreut
www.caritas-rundumbetreut.at

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR BETREIBER VON GAS-FEUERUNGSANLAGEN

Wiederkehrende Überprüfung von Gas-Feuerungsanlagen. Feuerungsanlagen, die mit gasförmigen Brenn-stoffen (Erdgas sowie Flüssiggas) befeuert werden, sind gemäß § 25 des OÖ Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz seit 2003 wiederkehrend durch ein prüfberechtigtes Organ der Behörde (mit Prüfernummer) zu überprüfen. Das Ergebnis der Überprüfung ist in einem Prüfbericht festzuhalten. Die Prüffristen richten sich nach der Nennwärmeleistung der Feuerungsanlage (diese ist auf dem Typenschild angegeben):

bis 15 kW	alle 3 Jahre	Sicherheit
15 bis 50 kW	alle 2 Jahre	Sicherheit und Umwelt
über 50 kW	jährlich	Sicherheit und Umwelt

Die sicherheitstechnische Überprüfung beinhaltet eine Sichtkontrolle des Aufstellungsraums der Feuerstätte auf allfällige Mängel sowie der erforderlichen Sicherheitseinrichtungen, eine Sichtprüfung der Gasleitung sowie ein „Abschnüffeln“ mit einem Gas-Spürgerät. Weiters wird die Zuluft zur Feuerstätte als auch die Ableitung von Kondenswasser auf Mängel überprüft. Bei Feuerungsanlagen, bei denen die Abgase nicht über Dach abgeführt werden („Außenwandgeräte“) wird auch die Abgasanlage überprüft.

Bei der umwelttechnischen Überprüfung wird eine sogenannte Abgasmessung durchgeführt. Bei dieser werden die wichtigsten Abgaswerte der Feuerungsanlage gemessen; wobei für den Abgasverlust sowie den CO-Gehalt (Kohlenmonoxid) Grenzwerte seitens des Gesetzgebers vorgeschrieben wurden.
Das Ergebnis der Überprüfung ist in einem Prüfbericht festzuhalten. Der umseitige, 4-seitige Prüfbericht wurde vom Land OÖ vorgeschrieben.

Zur Durchführung der wiederkehrenden Überprüfung sind alle Gewerbetreibende berechtigt, die eine entsprechende Prüfnummer des Landes OÖ besitzen. Der Prüfbericht ist bei der Anlage vor Ort aufzubewahren und ist auf Verlangen der Behörde (im Regelfall Gemeinde) vorzulegen.

Der Rauchfangkehrer bzw. die Rauchfangkehrerin ist verpflichtet im Zuge der Kehrarbeiten (sofern er/sie die Überprüfung nicht selbst durchführt) zu kontrollieren, ob die Überprüfung fristgerecht, in entsprechender Form und durch ein berechtigtes Organ durchgeführt wurde. Falls kein Prüfbericht vorgelegt werden kann und der/die Rauchfangkehrer/in nicht zur Überprüfung beauftragt wurde, hat er/sie eine Anzeige bei der zuständigen Behörde zu erstatten. Die gesetzliche Überprüfung wird nicht durch eine Gerätewartung ersetzt (Vergleich KFZ: Wartung – „Pickerl“).

Wer als Betreiber einer Gas-Feuerungsanlage, diese nicht regelmäßig überprüfen lässt, kann von der Behörde gestraft werden.

Wiederkehrende Überprüfung der Gas-Inneninstallation
Die oben angeführte Überprüfung der Gasfeuerungsanlage ist nicht zu verwechseln mit der wiederkehrenden Überprüfung der Gas-Inneninstallation gem. ÖVGW G10. Diese ist gemäß den geltenden Bestimmungen bei erdgas versorgten Leitungen wiederkehrend alle 12 Jahre (bei Flüssiggas alle 6 Jahre) durchzuführen. Bei dieser Überprüfung wird die Gasleitung mit einem elektronischen Messgerät auf Betriebsdichtheit geprüft. Das Attest dieser Überprüfung ist jedoch bei der Überprüfung nach § 25 OÖ Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz vorzulegen.

ENSORGUNG MINERALWOLLE AB APRIL 2018

Bei der Abgabe im ASZ ist unbedingt zu beachten:
- Entsorgung erfolgt **ausschließlich** über den **staubdichten**, **verschnürbaren 110-Liter-Sammelsack.**
- Nur Abfall von Privatpersonen! Gewerbemengen werden nicht angenommen.
- Kosten: **€ 5,00/Sack** (beinhaltet gesetzlich vorgeschriebene Entsorgung).

Bei größeren Mengen wenden Sie sich bitte an die private Entsorgungswirtschaft!

Die Sammelsäcke sind vorab im ASZ erhältlich!
Was wird gesammelt?
- Künstliche Mineralfasern (KMF)
- Isolierungen wie Glaswolle und Steinwolle in Form von Platten, Matten, Rohrschale

Nicht im Zugbandsack gesammelt werden:
- Baurestmassen, Asbestzement/Eternit, asbesthaltige Materialien, Gipskarton- oder Heraklithplatten

Besondere Sorgfalt geboten!
- Inhalte können krebserzeugende Fasern freisetzen.

Vermischen Sie Mineralwolle keinesfalls mit anderen Abfällen!
Die Deponierung erfolgt in eigenen Deponieabschnitten.
Verwenden Sie eine Schutzausrüstung!

EINLADUNG ZUR ABHALTUNG VON BÜRGERKONSULATIONEN

Die Europäische Union ist das längste und größte Erfolgsprojekt für Frieden, Menschenrechte, Freiheit, Wohlstand und Sicherheit in der Geschichte Europas. In den vergangenen Jahren haben jedoch mehrere Krisen und Herausforderungen das Vertrauen der Menschen in den EU-Mitgliedstaaten erschüttert.

Bei vielen Krisen und Problemen war die EU oftmals nicht in der Lage, rechtzeitig die richtigen Antworten zu geben. Auch aktuell gibt es große Herausforderungen – vom Brexit, über Sicherheit und Migration bis zu Wettbewerbsfähigkeit und Digitalisierung, um nur einige zu nennen.

Um wieder stärker auf die Menschen in der Europäischen Union zu hören, sollen diese in EU-weiten Bürgerkonsultationen in die Entwicklung der EU eingebunden werden. In einem offenen Dialog werden die Bürgerinnen und Bürger nach ihrer Meinung, ihren Sorgen, ihren Wünschen und Vorstellungen gefragt.

Worum geht es bei den Bürgerkonsultationen?
27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union haben sich bereit erklärt, sich an den – auf französische Initiative zurückgehenden – Bürgerkonsultationen zu beteiligen und setzen derzeit entsprechende Maßnahmen. Ziel ist dabei, eine möglichst große Anzahl von Bürgerinnen und Bürgern aktiv in die Entwicklung der EU einzubinden, um ihre größten Bedenken, Hoffnungen und Erwartungen sowie jene Bereiche zu identifizieren, in welchen mehr oder weniger beziehungsweise eine andere Einbindung der EU gewünscht wird.

Dabei sollen ohne Einschränkung offen Zukunftsfragen der EU angesprochen werden: Wie soll die EU künftig aussehen? Worum soll sich die EU künftig kümmern – und welche Themen sollen besser auf nationaler Ebene geregelt werden? Was läuft derzeit weniger gut – und wie kann es besser gemacht werden? Wie stellen Sie sich Ihr Europa der Zukunft vor?
Wie laufen die Konsultationen in Österreich ab?

In Österreich finden die Bürgerkonsultationen auf verschiedenen Ebenen statt. So nehmen Mitglieder der Bundesregierung österreichweit an Veranstaltungen teil und diskutieren mit interessierten Menschen über die Zukunft der Europäischen Union. Außerdem gibt es zahlreiche weitere Bürgerdialoge, die von den Bundesländern oder den Gemeinden und den EU-Gemeinderäten organisiert werden. Angestrebt ist ein möglichst großer Mix aus traditionellen Debatten, digitaler Konsultation und partizipativen Demokratie-Elementen.

In Österreich fällt die aktuelle Initiative zeitlich mit dem EU-Ratsvorsitz zusammen, sodass sich daraus eine Reihe von möglichen Synergieeffekten ergibt.

Darüber hinaus wurde in Österreich ein nationaler Fragebogen entwickelt, der online allen Interessierten zur Verfügung steht. Dabei werden 4 Fragen gestellt, die offen beantwortet werden können. Die Antworten aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden zusammengefasst und ausgewertet.

Schließlich werden die Ergebnisse aller Bürgerdiskussionen und der Online-Befragung ausgewertet und in Form eines nationalen Berichts über die Bürgerkonsultationen online zur Verfügung gestellt.

Was passiert mit den Ergebnissen?
Die Ergebnisse der Bürgerkonsultationen werden in Österreich von der Bundesregierung gesammelt und ausgewertet. Am Ende des Konsultationsprozesses (das heißt im Herbst dieses Jahres) werden von allen Mitgliedstaaten nationale Berichte mit den Ergebnissen ihrer jeweiligen Bürgerkonsultationen erstellt.

Auch eine europaweite Zusammenfassung soll kompiliert und die wichtigsten Ergebnisse veröffentlicht werden. Diese Informationen sollen – beginnend ab Dezember 2018 – in die Debatten der Staats- und Regierungschefs einfließen und sie dabei unterstützen, die prioritären Handlungsfelder (insbesondere im Rahmen der „Leaders' Agenda") für die nächsten 5 bis 10 Jahre zu identifizieren.

Wie kann man sich beteiligen?
Ihre Meinung zählt. Denn es geht genau darum, was Sie als Bürgerin beziehungsweise Bürger der Europäischen Union denken. In ganz Österreich haben Sie die Möglichkeit, Veranstaltungen in ihrer Nähe zu besuchen und dort über die Zukunft Europas mitzudiskutieren.
User können auf Facebook, Twitter und Instagram den Hashtag #servuseuropa benutzen, um auch online mitzudiskutieren.
Machen Sie mit und bringen Sie ihre Vorstellungen ein.

GESUNDE GEMEINDE

Die Union Sparkasse Tollet richtete wieder ihr großes Jugendfaustballturnier mit Spielefest aus.

Die Union Sparkasse Tollet richtete wieder ihr großes Jugendfaustballturnier mit Spielefest aus. Fast 100 Kinder bevölkerten die Union-Sportanlage in Tollet. Von den zahlreichen Mannschaften der U10- und U12-Kinder schafften es die Mannschaften aus Grieskirchen, Reichenthal, St. Martin und Tollet in das jeweilige Finale. Im U10-Finale siegten die Kinder aus Grieskirchen gegen Reichenthal. Im U12-Finale war die Dramatik kaum noch zu überbieten und die Mannschaft der Union Sparkasse Tollet konnte sich knapp gegen das Team aus St. Martin i.M. durchsetzen. Dieser Sporttag war auch geprägt durch andere Aktionen im Rahmen des Spielefestes. Hüpfburg, Luftballonstart, Fußball-WM… usw. waren für Alle interessant. Die Erwachsenen wurden mit gutem Kulinarischem vom Union-Team versorgt und die Jüngsten konnten sich als „Sport-Belohnung" sogar über ein Gratiseis freuen. Kurz und gut, der Termin im nächsten Jahr: 15.06.2019 ist schon vorgemerkt!

Zweifacher Aufstieg!!!

1. Mannschaft
Nach einem Jahr in der 1. Landesliga steigt die erste Mannschaft der Union Sparkasse Tollet wieder in die 2. Bundesliga auf. Diesmal konnte man sich erstmals als oberösterreichischer Landesmeister für den Aufstieg qualifizieren.

Eine Mischung aus erfahrenen Spielern (Ralph Holzinger und Stefan Gruber-Einsiedler) mit jungen Spielern (Martin Holzinger, Christoph Pirkner, Jindra Stürmer und Carl Meyer) bildet das erfolgreiche Team.

2. Mannschaft
Die zweite Mannschaft steigt ebenfalls auf: ab Herbst wird in der 2. Landesliga Süd gespielt

Spieler:
Rober Steiner, Georg Kreuzmayr im Angriff,

Andreas Loidl, Philipp Kapsamer, Johannes Kreuzmayr, Gabriel Povacs und Christop Lugmair in Abwehr/Zuspiel.

Der Meistertitel konnte mit einem 2:0 im letzten Spiel gegen UFG Grieskirichen/Pötting 4 gesichtert werden.

Ballspielgruppe

Am 28. August besteht die Möglichkeit für die Kinder der Tolleter Ferienaktion an einem Ballspieltraining der Union Sparkasse Tollet teilzunehmen.

Faustballplatz Tollet, 17 Uhr, ab 4 Jahre

Interessenten sind herzlich willkommen aktiv teilzunehmen bzw. ein bisschen zu schnuppern…

Bei Fragen steht Christoph Lugmair gerne zur Verfügung:

0664 8196545

Faustball U10 weiblich

U10 weiblich: Seit 2018 hat die Union Sparkasse wieder eine Mannschaft in der Damenmeisterschaft. Es wurde bereits an der U10 weiblich in der Halle und am Feld die teilgenommen:

Hanna Brunmair, Vanessa Canciba, Steffi Pahl,
Jana Lugmair, Nora Lidauer

KULTURAMA
Schloss Tollet

Bezirksheimathausverein Grieskirchen, 4710 Tollet 7

Nutzen Sie unser Ausstellungsangebot:
Im KULTURAMA erhalten Sie eine Fülle von Informationen über die Vergangenheit unserer Region. Bitte genießen Sie dabei auch das besondere Ambiente unseres Museums und das angenehme Raumklima.

Der Hausruck als Grenze

Öffnungszeiten:
Samstag, Sonn- und Feiertag
jeweils 13.30 - 17.00 Uhr (Kassaschluss)
und nach Vereinbarung.
Tel.: 0680 - 1260 749

50 Jahre Bezirksheimathausverein Grieskirchen

Aus Anlass unseres 50jährigen Bestandsjubiläums haben wir uns bemüht, ein attraktives Herbstprogramm zu gestalten.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns dieses Jubiläum zu feiern und freuen uns auf Ihren Besuch!

Freitag, 07. 09. 2018 19.30 Uhr **Literatur im Tipi**

Mit dem STANGLPUCH vom Glasscherbenviertel bis zum Tipi im Tolleter Schlosspark.
Ein Leseabend mit rhythmischer Untermalung des Tolleter Autors Ernst Lugmayr und des Perkussionisten Hans Trenker.

Samstag, 22. 09. 2018 **Schloss Tollet, Jörgersaal**

17.00 Uhr **Generalversammlung mit Neuwahl des Vereinsvorstandes**
18.00 Uhr **FESTAKT**
19.30 Uhr **Pop/Rock im und ums Tipi: Von den Beatles bis Ed Sheeran**
Dagmar und Thomas Martinek, Stefan Roither, Bernd Feldmaier
A tribute to KULTURAMA Schloss Tollet

Samstag, 29. 09. 2018 19.30 Uhr **Filialkirche Wödling**

Wunderbare Klassik

Eva Marschall (Sopran)
Christian Haimel (Gitarre)

Samstag, 05. 10. 2018 19.30 Uhr **Filialkirche Wödling**

Barockmusik

Cornelia Traxler (Sopran)
Erich Traxler (Cembalo)

Text und Layout: Ernst Martinek
Fotos: Museum, Schloss/Tipi,Filialkirche, Christian Haimel - Ernst Martinek;
Ernst Lugmayr - Sabine Fraunberger;
Pop/Rock - Christoph Stahr; Eva Marschall - Rafael Hintersteiner;
Cornelia Traxler - Theresa Pewal; Erich Traxler - Wolfgang Rhomberg.

MÜLLKALENDER 2018 ZWEITES HALBJAHR

Versehentlich wurde in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung das 1. Halbjahr eingefügt.

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
So 1	Mi 1	Sa 1	Do 1	Mo 1	Sa 1	So 1	Mo 1	Do 1	Sa 1	Sa 1	
Mo 2 Mülltonne	Do 2	So 2	Fr 2	Di 2	So 2	Mo 2 Mülltonne	Di 2 Biotonne + Altpapiertonne	Fr 2	So 2	So 2	
Di 3	Fr 3	Mo 3	Sa 3	Mi 3	Mo 3	Di 3	Mi 3	Sa 3	Mo 3	Mo 3	
Mi 4	Sa 4	Di 4	So 4	Do 4 Biotonne	Di 4	Mi 4	Do 4	So 4	Di 4	Di 4	
Do 5	So 5	Mi 5	Mo 5	Fr 5	Mi 5	Do 5	Fr 5	Mo 5	Mi 5	Mi 5	
Fr 6 Gelber Sack	Mo 6	Do 6	Di 6	Sa 6	Do 6	Fr 6	Sa 6	Di 6	Do 6	Do 6	
Sa 7	Di 7	Fr 7	Mi 7	So 7	Fr 7	So 7		Mi 7	Fr 7	Fr 7	
So 8	Mi 8	Sa 8	Do 8	Mo 8	Sa 8	Mo 8	So 8	Do 8	Sa 8	Sa 8	Maria Empf
Mo 9	Do 9	So 9	Fr 9	Di 9	So 9	Di 9	Mo 9	Fr 9 Gelber Sack	So 9	So 9	
Di 10 Biotonne	Fr 10	Mo 10	Sa 10	Mi 10	Mo 10	Mi 10	Di 10	Sa 10	Mo 10	Mo 10	
Mi 11	Sa 11	Di 11	So 11	Do 11	Di 11	Do 11	Mi 11	So 11	Di 11	Di 11	Biotonne
Do 12	So 12	Mi 12	Mo 12	Fr 12	Mi 12	Fr 12	Do 12	Mo 12	Mi 12	Mi 12	
Fr 13	Mo 13	Do 13	Di 13	Sa 13	Do 13	Sa 13	Fr 13	Di 13 Biotonne	Do 13	Do 13	
Sa 14	Di 14	Fr 14	Mi 14	So 14	Fr 14	So 14	Sa 14	Mi 14	Fr 14	Fr 14	
So 15	Mi 15	Sa 15	Do 15	Mo 15	Sa 15	Mo 15	So 15	Do 15	Sa 15	Sa 15	
Mo 16	Do 16	So 16	Fr 16	Di 16	So 16	Di 16 Biotonne	Mo 16	Fr 16	So 16	So 16	
Di 17	Fr 17	Mo 17	Sa 17	Mi 17	Mo 17	Mi 17	Di 17	Sa 17	Mo 17	Mo 17 Mülltonne	
Mi 18	Sa 18	Di 18	So 18	Do 18	Di 18 Biotonne	Do 18	Mi 18	So 18	Di 18	Di 18	
Do 19	So 19	Mi 19	Mo 19	Fr 19	Mi 19	Fr 19	Do 19	Mo 19 Mülltonne	Mi 19	Mi 19	
Fr 20	Mo 20	Do 20	Di 20	Sa 20	Do 20	Sa 20	Fr 20	Di 20	Do 20	Do 20	
Sa 21	Di 21	Fr 21	Mi 21	So 21	Fr 21	So 21	Sa 21	Mi 21	Fr 21	Fr 21 Gelber Sack	
So 22	Mi 22	Sa 22	Do 22	Mo 22	Sa 22	Mo 22 Mülltonne	Di 22	Do 22	Sa 22	Sa 22	
Mo 23	Do 23	So 23	Fr 23	Di 23	So 23	Di 23	Mi 23	Fr 23	So 23	So 23	
Di 24 Biotonne	Fr 24	Mo 24	Sa 24	Mi 24 Mülltonne	Mo 24	Mi 24	Do 24	Sa 24	Mo 24	Mo 24	
Mi 25	Sa 25	Di 25	So 25	Do 25	Di 25	Do 25	Fr 25	So 25	Di 25	Di 25 Christtag	
Do 26	So 26	Mi 26	Mo 26	Fr 26	Mi 26	Fr 26 Nationalfeiertag	Sa 26	Mo 26	Mi 26	Mi 26 Stefanitag	
Fr 27	Mo 27 Mülltonne	Do 27	Di 27	Sa 27	Do 27	Sa 27	So 27	Di 27 Altpapiertonne	Do 27	Do 27	
Sa 28	Di 28	Fr 28	Mi 28	So 28 Gelber Sack	Fr 28	So 28	Mo 28	Mi 28	Fr 28	Fr 28	
So 29	Mi 29	Sa 29	Do 29	Mo 29	Sa 29	Mo 29	Di 29	Do 29	Sa 29	Sa 29	
Mo 30 Mülltonne	Do 30	So 30	Fr 30	Di 30	So 30	Di 30	Mi 30	Fr 30	So 30	So 30	
Di 31	Fr 31	Mo 31		Mi 31	Mo 31	Mi 31	Do 31		Mo 31	Mo 31	

VERANSTALTUNGSKALENDER

AUGUST 2018
02. Seniorenrunde Stammtisch
05. Hl. Messe in der Ulrichskirche um 08:30 Uhr
14. Bauern-/Bäuerinnen- Stammtisch / GH Lugmayr
15. Gebetsrunde

SEPTEMBER 2018
02. Hl. Messe in der Ulrichskirche um 08:30 Uhr
05. Gebetsrunde
06. Seniorenrunde Stammtisch
07. Lesung und Percussion im Tipi 19.30 Uhr Schlosspark Tollet V: KULTUAMA Schloss Tollet
11. Bauern-/ Bäuerinnen- Stammtisch / GH Lugmayr
12. SelbA- Club
13. Spielegruppe
15. SPÖ Weinfest
19. Herbstdeko / Bäuerinnenteam Tollet
22. 50 Jahre „Bezirksheimathausverein Grieskirchen“:
    17.00 Uhr Generalversammlung Jörgersaal Schloss Tollet
    18.00 Uhr Festakt
    19.00 Uhr Akustik-Rock und Pop im Tipi Schlosspark Tollet V: KULTURAMA Schloss Tollet
26. Gebetsrunde
27. Spielegruppe
29. Konzert Klassische Gitarre in der Ulrichskirche, 19.30 Uhr V: KULTURAMA Schloss Tollet

OKTOBER 2018
03. SelbA- Club
04. Seniorenrunde Stammtisch
05. Cembalo-Konzert in der Ulrichskirche, 19.30 Uhr V: KULTURAMA Schloss Tollet
07. Hl. Messe in der Ulrichskirche um 8:30Uhr
07. Oktober- Rosenkranz um 19:30 Uhr
09. Bauern-/ Bäuerinnen- Stammtisch / GH Lugmayr
10.Gebetsrunde
11. Spielegruppe
14. Oktober-Rosenkranz um 19:30 Uhr
15. UNION Beginn der Hallensaison
21. Oktober- Rosenkranz um 19:30 Uhr
24. SelbA- Club
25. Spielegruppe
26. 5.Gsundheitsroas / Gesunde Gemeinde
28. Oktober- Rosenkranz um 19:30 Uhr
31. Gebetsrunde

IMPRESSUM
Eigentümer, Verleger, Herausgeber:
Gemeinde Tollet | Tollet 1 | 4710 Tollet
Gestaltung: Fair:Kreativ Monika Dornetshuber e.U. | Lahof 26 | 4710 Tollet
Druck: DTG | Gewerbepark Stritzing 20, 4710 St. Georgen/GR
Um den Gender-Richtlinien zu entsprechen:
Personenbezogene Bezeichnungen gelten
jeweils auch in ihrer weiblichen Form.

Redaktionsschluss: Freitag, 21. September 2018 um 12 Uhr